



Interner Monatsbericht Ergänzende Förderung und Betreuung an der Giesensdorfer Schule Dezember 2012



Liebe Eltern, liebe Kinder,

Sie halten nun den letzten Monatsreport in diesem Jahr in den Händen. Dieser Monatsreport ist wie ein Tagebuch, wir können selbst auch immer wieder nachlesen, was wir alles gemacht haben in den letzten Monaten. Es liegt ein schönes Jahr hinter uns und wir haben schon unsere Ziele für das nächste Jahr geschrieben, somit werden wir dieses Jahr mit diesem Report und einigen kleinen Rückblicken enden lassen, um dann im Januar wieder ein neues Jahr, mit vielen schönen Ideen und Aktionen zu starten. Vom 23.12.12 bis zum 1.1.13 hat unsere Einrichtung geschlossen, wir wünschen Ihnen eine wunderschöne, erholsame Zeit! Am 2.1.13 sind wir wieder für Sie da!

[DANKE ...](#)

[November- und Dezemberaktionen](#)

[Ankündigungen](#)

[Rückblick](#)

[Konzept, Räume, Regeln & Personalsituation](#)

[Abschiede und Willkommen](#)

[Versammlungen und Besprechungen](#)

[Greens Unlimited](#)

[Schnittstellen und Fortbildungen](#)

[Geburtstage vom 15.12. bis 15.01.13](#)

[Termine vom 15.12. bis 15.01.13](#)

[Suchen & Finden](#)

[Witziges aus dem Hortalltag](#)

[Linktipps](#)

■ DANKE ...

Ein besonderes Dankeschön möchten wir heute auch an die Kinder loswerden, die sich so viel Mühe gegeben haben, das Jahr mit und so schön zu gestalten, keine Ausdrücke gesagt haben oder einfach nur die Zeit mit uns genossen und einen wertschätzenden Umgang gepflegt haben ... Und außerdem muss hier einmal gezeigt werden, wie liebevoll sich Kinder Gedanken machen und uns Erziehern einen so tollen Adventskalender gebastelt haben, jeden Tag freuen wir uns sehr diesen zu öffnen! Danke an Leoni, Celine, Svea und Alicja!



Und Frau Hertwig danken wir für diesen außerordentlich schönen Adventskranz! Vielen Dank!



Ein persönliches Dankeschön möchte ich an meine Kollegen und Kolleginnen vom Stadtteilzentrum Steglitz e.V. in der Geschäftsstelle an dieser Stelle sagen. Die Zuverlässigkeit und Freundlichkeit, die durchweg gute Laune und kompetente Hilfe sind hervorzuheben und nicht überall selbstverständlich, hier schon! Danke! Es macht mir großen Spaß mit Euch zu arbeiten.

[Übersicht](#)

■ November- und Dezemberaktionen



Kulturenwoche vom 12.11. – 16.11.12

In unsere Themenwoche Kulturen wurde das Land Japan sehr intensiv bearbeitet. Sie war für die Kinder eine gute Möglichkeit japanische Bräuche und Sitten kennenzulernen. Neben Angeboten wie japanisch kochen, Mangas malen und Sushi selber machen, konnten die Kinder auch japanische Schriftzeichen kennen- und schreibenlernen. Bei japanischer Musik haben wir mit original japanischen Pinseln die Schriftzeichen geübt. Die japanischen Zahlen waren sehr beliebt bei den Kindern, so haben wir die Zahlen von Eins bis Zehn gelernt zu schreiben und aufzusagen.



Zudem waren wir auch kreativ und übten uns im Origamifalten.



Am Dienstag, wurden die Kinder von uns bemalt. Es wurden für diese Bemalung verschiedene japanische Wörter, wie Wasser, Liebe, Gesundheit, Buchstaben und Zahlen herausgesucht. Die Kinder hatten die Möglichkeit sich diese Zeichen ins Gesicht oder auf die Arme malen zu lassen. Am häufigsten wurde das Wort Liebe von den Kindern ausgewählt.



Am Mittwoch kamen ein paar unserer kleinen Nachwuchskünstler zusammen um gemeinsam Mangabilder zu malen. Sie konnten zwischen verschiedenen Motiven wählen um diese abzumalen. Der Anfang war etwas schwierig, aber nachdem sie sich in das Bild vertieft hatten, ging es immer besser. Wer sich nicht im Abmalen ausprobieren wollte, konnte auch einfach nur verschiedene Bilder ausmalen. So entstanden zu japanischen Klängen tolle Bilder.



Am Donnerstag war bei uns im Rahmen der Japanwoche Kinotag. Dazu wurde der Sportraum in einen gemütlichen Kinosaal verwandelt. Gezeigt wurde der weltweit ausgezeichnete Anime-Film „Chihiros Reise ins Zauberland“ aus dem berühmten japanischen Zeichentrickstudio Ghibli. Dieser wunderschön gezeichnete Film nahm uns alle mit auf eine spannende und bunte Reise, während sich die zu Beginn schüchterne Chihiro in ein mutiges und selbstbewusstes Mädchen verwandelte.



Den Abschluss unserer Japanwoche bildete am Freitag das Kochen. Die Kinder haben Sushi zubereitet und anschließend ganz authentisch mit Stäbchen, Sojasoße, Ingwer und Wasabi gegessen. Neben dem unerlässlichen Klebereis konnten die Kinder Ihre Sushi-Rollen mit Avocado, Gurke, geräuchertem Lachs, Lauchzwiebeln, Frischkäse und geröstetem Sesam füllen. Die verschiedenen Herausforderungen – den unglaublich klebrigen Reis auf das Algenblatt zu streichen, das Einrollen des gefüllten Algenblattes und das Essen mit den Stäbchen – haben die Kinder mit Begeisterung und viel Spaß gemeistert. Es war ein sehr lustiger und köstlicher Nachmittag!

Adventsfeier jeden Montag im Dezember

Am 3.12.12 war unser erster Adventsmontag. An diesen Tagen treffen wir uns alle in der Mensa und jede Gruppe gestaltet etwas. Im Anschluss bekommen die Kinder ein kleines Geschenk, welches für alle Kinder im Hort ist. An diesem Montag war die Gruppe von Frau Lindemann dran. Schon 2 Wochen vorher fingen wir in der Gruppe an uns etwas zu überlegen. Ein paar Kinder kamen auf die Idee eine Weihnachtsgeschichte zu schreiben. Xenia und Michel zeigten dabei besonderes Interesse und Engagement. Sie dachten sich die Geschichte aus, Xenia schrieb sie auf und Michel malte das Titelbild. Die Geschichte fand am Montag große Begeisterung und der Fußball, den die Kinder bekamen natürlich auch. Hier nun unsere Geschichte:

Die große Hühnersuche

Es war einmal ein Weihnachtsmann mit einer roten Nase. Er hat fliegende Hühner. Eines Tages kam ein Schwein und wollte 3 Hühner fressen. Auf einmal kommt der Weihnachtsmann in den Stall. Gerade als das Schwein ein Hühnerbein im Maul hat, kam der Weihnachtsmann und sagte: „Hohoho willst du etwa meine Hühner fressen?“ Vor Schreck lässt das Schwein die Hühner frei. Alle Hühner rennen wild auf dem Hof herum. Plötzlich wollen alle Hühner wegfliegen. Doch der Weihnachtsmann und das Schwein können 5 Hühner einfangen. Jetzt müssen sie noch die anderen Hühner einfangen. Sie spannen die 5 Hühner vor den Schlitten und machen sich auf die Suche. Unterwegs treffen sie 2 Elfen und bitten sie um Hilfe. „Wisst ihr wo meine fliegenden Hühner sind?“ fragte der Weihnachtsmann. „Ja, hinter dem Schloss der bösen Eiskönigin Mortadella sind die Lavaberge mit den wilden Ratten. Da sind die Hühner gefangen.“ Der Weihnachtsmann und das Schwein fliegen weiter zu den Lavabergen um die Hühner zu befreien. Dort kommen ihnen 2 frierende Wühlmäuse entgegen. „Uns ist soo kalt. Könnt ihr uns wärmen?“ Der Weihnachtsmann schenkt den beiden schöne warme Schneeanzüge und Schneeketten. Aus Dankbarkeit zeigen die beiden Wühlmäuse dem Weihnachtsmann und dem Schwein eine Abkürzung zu dem Versteck der Hühner. Leise schleichen sie sich an den Lavaratten vorbei und befreien die Hühner. So kann der Weihnachtsmann pünktlich zu Heiligabend alle Geschenke verteilen. Und weil der Weihnachtsmann und das Schwein jetzt beste Freunde sind, tragen sie seit diesem Tag die Geschenke gemeinsam aus. Ende!

Idee: Xenia B. und Michel S.; Text: Xenia B.; Titelbild: Michel S.



Für den 10.12.12 planen wir, die Gruppe von Frau Riedel, die anderen Kinder, mit einem selbst zusammengebauten Lebkuchenhaus zu überraschen. Da es leider nirgendwo mehr Lebkuchenhäuser gab, mussten wir unseren Plan geringfügig ändern. Sechs Kinder aus unserer Gruppe haben sich in Frau Beck's Büro zurückgezogen und ganz heimlich ganz besonders schöne Kekshäuser gebastelt. Am zweiten Adventsmontag werden wir jeder EFÖB-Gruppe während der Mensabesprechung eines dieser Häuser überreichen.

Weihnachtszeit in den Gruppen

Um ein wenig Weihnachtsstimmung zu erhalten, wurde der Baum geschmückt, fleißig half eine kleine Gruppe von Kindern mit, diesen ganz bunt voll zu hängen. Kein Jahr war unser Baum so hübsch, wie in diesem Jahr.



In den Gruppen gab es natürlich auch ein wenig weihnachtliche Stimmung:

Gruppe Frau Lindemann: In der Gruppe von Frau Lindemann genießen wir die Adventszeit sehr. Natürlich haben auch wir einen Adventskalender. Dank Maja sind es eigentlich 2. An jedem Tag wird ein Kind aus unserem Adventsstiefel gezogen und darf sich ein Päckchen vom Kalender nehmen. Am nächsten Tag zieht dann dieses Kind das Kind für den Tag. Zudem war der Nikolaus natürlich auch bei uns in der Gruppe und hat uns ein paar Kleinigkeiten dagelassen. In den nächsten Tagen wollen Herr Klinger und Frau Lindemann mit den Kindern Waffeln backen. Zum einem möchten wir es uns mit den Kindern ein bisschen gemütlich machen und außerdem haben sich die Kinder genügend Sticker verdient.

Gruppe Frau Reinhardt: In der Gruppe der Großen ist die Weihnachtszeit nicht nur besinnlich, sondern vor allem LAUT! Bei jeder Anmeldung steigt die Spannung ins Enorme. Denn unser Adventskalender wurde dieses Jahr mit Geschenken der Eltern bestückt. Jedes Kind bekam von seinen Eltern ein kleines Geschenk und hofft jetzt immer wieder, dass sein/ihr Los gezogen wird. Einige konnten schon das ersehnte kleine Päckchen öffnen und den Inhalt bewundern. Dabei kamen die unterschiedlichsten Dinge zum Vorschein. Somit wird und wurde an jedem Tag die Anmeldung ein kleines Highlight.

Gruppe Herr Mertens: Eine frohe Vorweihnachtszeit findet auch in der Gruppe von Herrn Mertens statt. Es gibt täglich die große Spannung, wer wohl als nächstes ein Säckchen vom Adventskalender öffnen darf und sich an vielen Leckereien erfreuen kann. Wir singen gemeinsam Weihnachtslieder und proben diese für unseren Adventsmontag, wo wir für die anderen Kinder in der EFöB eine kleine Weihnachtsaufführung machen möchten.

Gruppe Frau Riedel: Natürlich steht auch bei uns in der Gruppe die Vorweihnachtszeit gerade im Mittelpunkt. So habe ich einen Adventskalender gebastelt und jeden Tag entscheidet das Los aufs Neue wer ein Päckchen öffnen darf. Wir hatten in der Gruppe auch besprochen, dass wir die Anmeldung im Dezember irgendwie immer weihnachtlich gestalten wollen. Das hat in der ersten Dezemberwoche eigentlich ganz gut geklappt – so haben wir Weihnachtslieder gehört, eine Weihnachtsgeschichte gelesen, uns über den Nikolaus und die Geschenke im Stiefel unterhalten und in Vorbereitung auf den 2. Adventsmontag Kekshäuschen gestaltet. Nicht immer nehmen daran alle Kinder teil, aber wir werden hoffentlich noch einige weihnachtliche Aktionen mit der ganzen Gruppe durchführen.

Lesetag am 30.11.12

Der Lesetag stand unter dem Motto der Ritter und Gruselgeschichten. So kam es, dass nach einer kurzen Begrüßung von Frau Kiesner in Sporthalle, alle Kinder zurück in ihre Klassen gingen und sich dort ihren Grusel- und Rittergeschichten widmeten. In den Lerngruppe 1/2 a gab es eine Vorlesestunde aus dem Buch „Rösti und Bö“. In der Lerngruppe 1/2 b wurden Gruselgeschichten vorgelesen und wichtige Hinweise gesammelt um ein Kreuzworträtsel zu lösen. Dabei gab es ein besonders leckeres Büfett und schaurige Musik. Alles in Allem war es ein gelungener Lesetag.

■ Ankündigungen

Termine und Vorhaben 2013

Es gibt so einige Termine, die Sie sich schon einmal vorab notieren können:

Am 18. Januar 13 findet ein Neujahresempfang im KiJuNa statt. Dort werden auch wir teilnehmen und uns einmal als EFÖB präsentieren. Einmal im Monat findet ein Spielnachmittag mit verschiedenen Brettspielen in der EFÖB statt, immer am letzten Dienstag im Monat. ZU diesem sind auch Sie herzlich willkommen, wenn Sie Lust haben verschiedene Gesellschaftsspiele mit Ihrem Kind zu spielen und auszuprobieren, sollten Sie sich diese Termine vormerken, der erste Spielnachmittag findet am 29. Januar 13 statt. Er ist endlich fertig, liebe Kinder, liebe Eltern, unser Jahreseventkalender für 2013. Bitte merkt Euch schon einmal diese Termine vor.

JAHRES-„EVENT“-KALENDER 2013

FEBRUAR 01.02.2013 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr	<u>KOSTÜMPARTY!</u> Erscheinen Sie mit Ihren Kindern in den tollsten Kostümen und genießen Sie den Abend, wenn wir uns in die Zeit, der 60er, 80er und 90er Jahre zurückversetzen!	
MAI 24.05.2013 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr	<u>GIESENSDORFER DETEKTIVE SIND LOS!</u> Gemeinsam werden wir als Detektive „Räuber“ jagen und das Rätsel klären.	
SEPTEMBER 27.09.2013 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr	<u>WAS ICH EINMAL WERDEN WILL!</u> Einmal in die Rolle schlüpfen, die ich mir schon immer erträumt habe oder sich so einmal fühlen, als wäre man schon erwachsen und wäre das geworden, was in Kindertagen ein Wunsch war...	
DEZEMBER 29.11.2013 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr	<u>WEIHNACHTSBASAR</u> Gebastelte Dinge können Sie wieder auf unserem bereits erprobten Weihnachtsbasar erwerben und tatkräftig mithelfen...	

Vom 15. bis 19. April 13 wird eine Sinneswoche in Kooperation mit dem KiJUNA, der Kita Lichterfelder Strolche und dem Kieztreff stattfinden. Am 29. April 13 geht es dann weiter mit der ersten einrichtungsübergreifenden Themenwoche „Familie“, die ihren Abschluss in der „Nacht der Familien“ findet. Am Fest der Nachbarschaft werden wir teilnehmen, welches am 31. Mai 13 sein wird. Einen Trödelbasar und das Schulfest wird dann das Schuljahr beenden. Bis dahin haben wir sicher nicht nur das vor, also dürfen Sie sich auf ein spannendes, terminreiches, aktionsreiches Jahr freuen! Alle Termine in der zweiten Jahreshälfte erhalten Sie im Juni ☺.

Rückblick

Im Jahr 2012 haben wir gemeinsam mit den Kollegen viele verschiedene Projekte geplant und durchgeführt. Wir haben eine Gruselnacht organisiert, eine Märchenübernachtung durchgeführt und ich habe meine AG Psychomotorik gestartet. Wir haben einigen neuen Herausforderungen entgegen schauen dürfen und gemeinsam einiges erreicht! Kaum schaut man sich um, schon ist wieder ein Jahr vorbei und das nächste Jahr wartet mit neuen Zielen, wie zum Beispiel Themenprojektstage für Kinder, einer Abendteuerübernachtung für unsere Hortkinder und einer neuen geplanten Hortreise auf uns. Danke an alle für die Unterstützung! Liebe Grüße Eure Darin El-Haddad

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Kollegen! Schon wieder ist ein Jahr herum, es fühlt sich an, als hätte es eben erst begonnen. Im Jahr 2012 war es relativ ruhig, wie ich finde. Das Team bleibt relativ konstant und wir konnten so einige Aktionen und Projekte realisieren. Wenn man eingespielt ist, als Team, fällt einem das auch eher leichter. Wir konnten noch eine Gruppe eröffnen (oder mussten)?! ☺ Die Kinderzahl ist auf 114 gestiegen. Zum Vergleich einmal: Wir haben mit 75 begonnen. So konnten wir eine neue Kollegin einstellen, die wie wir finden, fabelhaft in unser Team passt und frischen Wind mit rein gebracht hat! An dieser Stelle nehme ich mir immer besonders viel Zeit, einmal darüber nachzudenken, wie gut es mir doch geht. Ich gehe jeden Tag gerne zur Arbeit, ich liebe meine Arbeit und meine Aufgaben. Ich schätze meine Kollegen sehr, bin froh sie zu haben und dankbar für das tägliche Engagement und Verständnis, wenn ich wieder einmal mit neuen Ideen komme, welche sie ausführen dürfen ☺. Ich danke meinem Team sehr und fühle mich pudelwohl mit Euch! Danke, dass ihr immer so fleißig seid, immer mitdenkt, mitmacht, aktiv seid, euer Bestes gebt und Euer Herzblut ins Projekt steckt. Danke für die tolle Arbeit und Eure Ehrlichkeit, es macht mir großen Spaß mit euch! Natürlich machen nicht nur die Kollegen das gute Klima aus, nein auch oder vor allem die Kinder machen unsere Arbeit so abwechslungsreich, spaßig, lustig, fröhlich und auch spannend. Danke an alle Kinder, die immer gerne kommen und täglich fröhlich durch die EFöB rennen. Danke natürlich auch Ihnen als Eltern, die uns immer wieder so ein Vertrauen entgegen bringen oder so freundliche, wertschätzende Feedbacks geben, sei es persönlich, in der Evaluation oder auch einmal in einer E-Mail! Vielen Dank für Ihre Mithilfe und tatkräftige Unterstützung bei den Events und überhaupt ... Ich komme täglich gerne zur Arbeit und das ist nicht bei jedem Selbstverständlich! Ihre/Eure Franziska Beck

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Kolleg(inn)en,
wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und ich blicke darauf sehr zufrieden zurück. Für mich war auch das Jahr 2012 wieder ein Jahr voller Freude, Erfolg und schönen Ereignissen - ganz sicher wird auch das Jahr 2013 genauso werden. Ich freue mich schon sehr auf die Arbeit mit tollen Kindern und die weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern und natürlich ebenso meinen tollen KollegInnen. Bald ist Weihnachten – und da wünsche ich allen Kindern ganz tolle Geschenke, allen Eltern so wenig Vorweihnachtsstress wie möglich und allen gemeinsam ein geruhsames Fest! Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Eure Christiane Hupka- Chanaâ

Neben den vielen tollen Aktionen, Events und Ausflügen, die ich dieses Jahr gemacht oder begleitet habe, gab es ein paar Momente, die mir besonders in Erinnerung geblieben sind. Die Hortreise war zum einem wieder ein Highlight, das mir noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ich habe die Zeit am Hölzernen See mit den Kindern sehr genossen und wir haben gemeinsam viel erlebt. Zum anderen musste ich meine Gruppe abgeben, was mir anfangs nicht leicht viel. An dieser Stelle möchte ich den Eltern der jetzigen 2. Klässler für das tolle Jahr und die viele Unterstützung danken. Im Sommer kamen dann unsere neuen „ Kleinen“ und ich hatte wieder viele neue Gesichter, die ich kennenlernen durfte. Ein paar der Kinder kannte ich schon, da sie ältere Geschwister bei uns im Hort haben, was den Anfang erleichterte. Im Laufe der Woche wurde dann eine richtige Gruppe aus uns und ich genieße jeden Tag mit ihnen. Auch den neuen Eltern möchte ich für den tollen Start ins Schuljahr danken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern eine wunderschöne Weihnachtszeit und ich freue mich schon alle im Januar wieder zusehen. Ihre Marianne Lindemann

Mein erstes Jahr im Giesensdorfer Hort ist vorüber. Neben den ganzen Events, Themenwochen und anderen Aktionen, freue ich mich doch immer noch am meisten darauf: Ich rolle (ich bin die große Frau auf dem kleinen gelben Roller) Richtung Schultor und betrete den Hof. Bereits nach den ersten paar Metern werde ich von einigen Kindern erkannt. Sie lassen ihre Blicke schweifen, sehen mich, reißen die Augen auf und schon wird mir klar: Gleich werde ich begrüßt. Es wird Anlauf genommen und beim Rennen ertönt auch schon das morgendliche „Frau Reinhaaaaaaaaaaaaaaardt“. Mit einem Rumps gegen meinen Körper schlingen sich Kinderarme um mich und ein bis mehrere freundliche Gesichter schauen mich (meist) von unten an.

Kann es etwas Schöneres geben? Vielen Dank an alle Kinder und deren Eltern (ohne die es die Kleinen nicht gäbe), dass es diese wunderschönen Momente gibt und auch weiterhin geben wird! Ihre/Eure Katja Reinhardt

Nun die Sommerferien liegen in weiter Ferne, so kommt es mir vor. Wir haben neue Kinder in den Klassen begrüßt. Doch nun ist der Winter eindeutig da und der Jahreswechsel steht kurz bevor. Ich stehe jeden Tag vor neuen Herausforderungen und werde dem nicht müde. Ich freue mich auf das neue Jahr und eine ruhige Weihnachtszeit mit meiner Familie. Ich wünsche Ihnen eine erholsame Zeit und viel Kraft und Energie für das neue Jahr, was sicherlich auch wieder so schnell umgehen wird. Frohe Weihnachten und ein gesunden Rutsch ins neue Jahr. Ihre Melanie Franke

Wie die Zeit vergeht ... Jetzt arbeite ich schon seit einem viertel Jahr im Hort und ich fühle mich unglaublich wohl bei den Giesensdorfern. Ich wurde von allen Seiten herzlich aufgenommen – vielen Dank dafür noch einmal an alle Kinder, Eltern und meine wirklich tollen Kollegen! Ich finde es super, durch das offene Konzept im Hort sowohl für alle Kinder offene spontane Aktionen anbieten zu können (Basteln, Plätzchen backen), als auch den Anmeldezeitraum in der Gruppe zeitlich und inhaltlich selber zu gestalten. So habe ich mit meiner Gruppe bisher selber Popcorn gemacht und gegessen, wir haben Halloween gefeiert und noch viel mehr vor!

Ich freue mich auf das nächste Jahr und möchte unbedingt ab Februar eine wöchentlich stattfindende Ernährungs- bzw. Koch-AG anbieten. Dazu folgen im Monatsreport im Januar noch ausführliche Informationen.

Eine schöne Weihnachtszeit – herzliche Grüße, Susan Riedel

Das Jahr 2012 war ein sehr aufregendes Jahr mit vielen tollen Ereignissen an die ich mich gerne zurückerinnere. Ich denke gerne an die Sommerferienzeit mit unserem Thema: „Wasser, Strand und Meer“ mit vielen Aktionen und Ausflügen. Ebenfalls denke ich gerne an unser Mittelalterfest im Oktober zurück, wo wir mit viel Musik, Handwerk und Kostüm einen kleinen Einblick in die Zeit des Mittelalters haben konnten. Im gesamten wurde im Hort wieder viel gelacht, geweint, gestritten, man hat sich vertragen, umarmt und lieb gehabt. In diesem Jahr habe ich mit meiner neuen Werk AG „Hör mal wer da hämmert“ begonnen. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit was für einer Freude und Kreativität die Kinder hämmern, schleifen und basteln. Wir gestalten gerade Figuren aus Holz in Gruppenarbeit, was wunderbar klappt. Innerhalb der Gruppen unterstützen sich die Kinder und jeder findet Platz für eigene Wünsche und Ideen. Für das kommende Jahr möchte ich gerne mit der Werk AG unsere Ergebnisse im Hort ausstellen, damit sie auch von anderen Kindern und Eltern bewundert werden können. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war es mitunter, die vielen neuen Kinder im neuen Schuljahr bei uns in der EFöB zu begrüßen. Aber auch unsere neuen Kollegen, Frau Riedel und Herr Thomas sind ein großer Gewinn für uns und die Kinder. Für mich war das Jahr ein großes Abenteuer und ich freu mich auf das nächste, im neuen Jahr. Ich wünsche allen Kindern, Eltern und Kollegen ein wunderschönes Jahr 2013. Euer Robert Mertens

[Übersicht](#)

Konzept, Räume, Regeln & Personalsituation

Neueinstellung

Frau Longardt hatte am 14. Dezember 12 ihren letzten Tag bei uns, der Abschied fiel nicht leicht. Da sie leider auch noch krank geworden ist, konnte nicht einmal ein richtiger Abschied stattfinden. Alles Gute, liebe Frau Longardt! Komm uns doch einmal besuchen, wenn du in Berlin bist! Wir konnten glücklicherweise die Stelle neu besetzen. Ab dem 2.1.13 wird Frau Corina Barth den Frühdienst verlässlich übernehmen und Ihr erster Ansprechpartner am Morgen im Pavillon sein. Frau Barth hat uns vor längerer Zeit, im zweiten Jahr, am Nachmittag unterstützt, daher kennen und schätzen wir Sie sehr und freuen uns, dass wir Sie gewinnen konnten für den Frühdienst!

Herr Claudio Thomas ist nun am Nachmittag anzutreffen. Er wurde ebenfalls zur Unterstützung eingestellt und ist von nun an der „Springer“ in unserer EFöB, wird dort vertreten, wo ein Kollege Urlaub hat oder krank ist. Wir sind uns sicher, dass er nach einer kurzen Einarbeitungszeit, dieser Aufgabe gewachsen ist und gut in unser Team passt.

Frau El-Haddad wird dann verstärkt der Arbeit mit den Integrationskindern nachgehen können, zumal diese nun endlich so gut wie „bescheidet“ und die Stunden genehmigt sind.

Wir spüren Entlastung auf allen Ebenen und freuen uns sehr darüber, dass unser Team wächst und wir somit immer frischen Wind ins Team bekommen mit vielen tollen Kompetenzen, Ideen und hilfreicher Unterstützung.

Bericht Koch AG am 13.11.12

In der japanischen Woche haben wir auch ein wenig japanisch gekocht. Wir haben gebratene Nudeln gemacht. Wobei die Kinder fleißig Gemüse schneiden konnten und dieses dann heiß in der Pfanne anbraten durften. Dazu chinesische Nudeln und ein wenig Wasser. Ein paar Gewürze und so schnell hatten wir leckere Bratnudeln.



Mädchen-AG

Die Mädchen-AG fand in diesem Monat unter dem Thema „Freundschaft“ statt. Gemeinsam machten wir Freundschaftsarmbänder und sprachen auch etwas über die beste Freundin und was man bei Streit macht. Ich lernte sogar eine neue Technik kennen, wie man Bänder leichter dreht. Neben leckerer heißer Schokolade, gab es (wie immer) M&M's, Cranberries und Kekse. Den Abschluss bildete das (von den Mädchen gewünschte!) Spiel „Wahrheit, Pflicht, Konsum“. Das brachte einige Lacher, da Frau Reinhardt beispielsweise ein Rat schlagen musste. Zum Glück blieb alles heil und alle freuen sich auf die nächste Mädchen-AG im neuen Jahr.

[Übersicht](#)

■ Abschiede und Willkommen

Abschied von Herrn Klinger

Das Praktikum von Herrn Klinger endet am 21.12.12. Herrn Klinger wünschen wir eine erfolgreiche berufliche Laufbahn und danken ihm für die wertvolle Unterstützung in der täglichen Arbeit! Alles Gute und vielen Dank, Herr Klinger, Du wirst uns sicher fehlen!

Liebe Schulkinder, liebe Eltern,

nach 5 wunderbaren Monaten, die leider viel zu schnell vergingen, ist es an der Zeit, mich für die tollen Erlebnisse und Erfahrungen, die ich bei Euch sammeln durfte, zu bedanken und mich schweren Herzens zu verabschieden. Ich werde ab Januar wieder weiter zur Fachschule gehen, um dort im Sommer meinen Abschluss zu absolvieren. Ich habe die Zeit mit Ihnen und ihren Kindern sehr genossen. Besonderen Dank an das ErzieherInnen-Team, die mich herzlich in Ihrem Kreis aufgenommen haben und mich rundum unterstützt, gefördert und natürlich auch gefordert haben. Dies schuf ein überaus angenehmes Arbeitsklima, in dem ich mich ausprobieren konnte und wertvolle Praxiserfahrungen mitnehmen kann. Meinerseits bin ich sehr froh und glücklich mein letztes Praktikum vor dem Berufseinstieg in einer so angenehmen Atmosphäre und vorbildlichen Einrichtung gemacht zu haben.

Liebe Grüße Euer Herr Klinger

Tschüss, liebe Frau Longardt, auch dir wünschen wir eine tolle Zeit in Heidelberg und ganz viel Spaß beim Studieren, wir werden Dich auch sehr vermissen, Danke für die tolle Zeit mit Dir!



Frau Barth beginnt als erste den Dienst im neuen Jahr, Danke, dass Du uns nun tatkräftig unterstützen wirst und den Frühdienst übernimmst, wir freuen uns riesig auf Dich! Herzlich Willkommen!

Willkommen! Herrn Thomas möchten wir an dieser Stelle herzlich Willkommen heißen, wir freuen uns über den Teamzuwachs sehr! Viel Spaß bei uns, mit uns und den Kindern und natürlich den Eltern und überhaupt allen, die Du so täglich kennen lernen wirst!



[Übersicht](#)

■ **Versammlungen und Besprechungen**

Kinderkonferenz am 4.12.13



Während unserer letzten Kinderkonferenzsitzung in diesem Jahr genossen wir gemeinsam bei Burger King ein Eis und besprachen, was es so Neues gibt und welche Wünsche, Anmerkungen und Ideen von den Gruppen an Frau Beck herangetragen werden sollten.



Der Wunsch nach Schnee wurde ganz groß, denn Schneemänner um die Wette bauen, eine Winter-Schnee AG oder auch eine Schneeparty waren Wünsche, die innerhalb der Gruppen benannt wurden.

Die Gruppe von Frau Lindemann würde zudem gerne eine Party machen mit tollem Outfit und Discomusik, was bei allen Kindern sofort Zuspruch fand. In der Gruppe von Herrn Mertens kam der Wunsch auf, dass die Mensabesprechung nicht mehr stattfinden solle und öfter die Chance genutzt werden müsste in die Turnhalle zu gehen. Und man soll auch bei schönem Wetter in den Räumen spielen dürfen und nicht herausgehen müssen. Das die Mensabesprechung nicht abgeschafft wird, darüber sind sich die Erzieher einig. Nachdem wir einmal versucht haben, diese nur noch 1-2x die Woche stattfinden zu lassen, gab es wieder mehr Ausdrücke und so einige Dinge konnten nicht besprochen werden. Diesen Wunsch können wir nicht wirklich erfüllen. Alle anderen finden wir realistisch und nutzen die Turnhalle so oft wie möglich. Diese steht uns allerdings nur zweimal in der Woche für 1,5 Stunden zur Verfügung, weshalb es schwierig sein wird, öfter dort rein zu gehen.

Zudem wünschen sich die Kinder neue AG-Angebote, welche sind jedoch noch unklar. Die Kindergruppensprecher benannten folgende: „Frisuren-AG“, „Basketball AG“, „Winter-Schnee-AG“, „Yoga und Entspannung“, „Zirkus (Salto) AG“. Der Wunsch nach einer Mädchen-Party oder auch einem „elektronischen Tag“, an dem zum Beispiel der Nintendo genutzt werden darf, wurde ebenfalls laut.

Die Gruppe von Frau Reinhardt macht sich währenddessen eher Sorgen um die Kinder in Bezug auf die Verletzungsgefahr, dass z.B. in den Fluren zu sehr gerannt wird und Kinder aneinander stoßen. Gerade nachdem sich letztes ein Kind auf diese Weise die Nase gebrochen hätte. So haben sie an alle Kinder die Bitte, nicht im Flur zu rennen. Zudem warnten sie davor bei dem Matschwetter Fußball zu spielen, denn man rutscht aus und ist dann von oben bis unten voller Matschpampe, abgesehen davon, dass man sich wehtun kann. Bitte an Wechselsachen denken!

Die Kinder aus der Gruppe von Frau Riedel sind der Meinung, dass auch die Erzieher Hausschuhe tragen sollten. Stimmt, wir haben eine Vorbildfunktion, müssen aber immer wieder schnell reagieren und doch mal etwas schneller nach draußen und haben dann wenig Zeit uns erst einmal umzuziehen, wenn wir schnell handeln müssen. Wir werden in der Teamsitzung darüber sprechen und Euch dann Bescheid sagen!

Frau Beck berichtete dann noch von den vielen Zielen und Vorhaben im nächsten Jahr, die geplant sind und besprach mit den Kindergruppensprechern, dass jeden Monat ab Januar gemeinsam mit ihnen das schönste in dem Monat gemachte Foto von ihnen herausgesucht, vergrößert, ausgehangen und auf der Homepage ausgestellt werden wird.

Was war das schönste Erlebnis im Jahr 2012 in der EFÖB?

- ... das so viele neue tolle Erzieher gekommen sind.
- ... die Nadel- und Faden AG.
- ... der Lesetag.
- ... die Keksburg zu gestalten und anschließend zu Essen!
- ... die Zauber AG in den Ferien für die Talenteshow.
- ... die Hortreise.
- ... die Gruselübernachtung.

Ich mag die EFÖB, ...

- ... weil sie cool ist und es immer Spaß macht.
- ... weil man da seine Hausaufgaben machen kann.
- ... weil sie eben toll ist, die Erzieher die AG's usw.
- ... wegen der Ballsport AG
- ... weil man da Fussball spielen kann.
- ... weil man da Lego spielen kann.

Ich wünsche mir zu Weihnachten für die EFÖB ...

- ... neue große Fußballtore
- ... Fußbälle ohne Ende
- ... Übernachtungsparty/ Discoparty
- ... Kindertag und Spieletag

Für unsere zukünftigen Brettspielenachmittage wünsche ich mich folgende Spiele:

„Wer war's – Zweite Edition“, „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht“, „Sagaland“, „Malefitz“, „Husch, Husch“, „Schach und Mühle“, „Blokus“, „Würfelligretto“.

Unsere nächste Kinderkonferenz wird am 31.1.2013 um 14.15 Uhr stattfinden.

[Übersicht](#)

Greens Unlimited Speiseplan

Für den Monat Januar hat die Gruppe von Frau Riedel das Mittagessen ausgewählt. Sie dürfen also gespannt sein.

20.12.12 Nudeln (13) mit Käse-Hackfleisch (Rind*)soße (13,19), Gurke

21.12.12 Spaghetti (13) mit Tomatensoße (13) und geriebenen Gouda (1,19), Obst*

Die Essenskommission tagte am 18.12.12 wieder, Herr Liemann von Greens Unlimited stellte sich dort allen Fragen. Wir berichten im nächsten Report.

[Übersicht](#)

Schnittstellen und Fortbildungen

Kino ohne KiJuNa

Unser KiJuNa-Besuch musste dieses Mal leider auf Grund eines Theaterauftritts der KiJuNa-Leute fast verschoben werden. Doch da bereits die Zettel in der Frau Reinhardt Gruppe ausgeteilt und teilweise sogar unterschrieben waren, schnippten wir den Weg zum KiJuNa weg und machten Kino im Sportraum. Frau Reinhardts Gruppe stimmte hierbei einstimmig ab, dass sie diesen Film (Die wilden Kerle) als Gruppenaktion sehen wollten und damit alleine den Raum von Herrn Mertens zu belagern. Außerdem bekamen sie noch jeder ein Eis, da sie sich während Frau Reinhardts Abwesenheit sehr gut bei der Anmeldung benommen hatten. Es wurde demnach geschlemmt, geknuspert und geknabbert. Nebenbei belagerten dann Vampirfrauen die Leinwand. Es war spannend und manchmal soooo leise, dass man das Popcorn auf den Boden fallen hören konnte. Nach Ende des Filmes kam mehrfach der Satz: „Das war ein toller

Film.“ Es hat sich also rundum gelohnt, den Film trotzdem zu zeigen. Dennoch freuen sich schon alle auf den nächsten Besuch im KiJuNa, der aber noch bis Januar warten muss.

[Übersicht](#)

■ Geburtstage vom 15.12. bis 15.01.13

15.12.12 Michel St.
16.12.12 Phillip
22.12.12 Frau Franke
30.12.12 Amy
30.12.12 Fjon

8.1.13 Rodrigo
8.1.13 Mohamad W.
10.1.13 Frau Kiesner
13.1.13 Moritz P.

[Übersicht](#)

■ Termine vom 15.12. bis 15.1.13

20.12. – 21.12.12 Frau Hupka Urlaub
21.12.12 letzter Tag Herr Klinger
22.12.12 – 1.1.13 EFöB geschlossen

2.1.13 Frau Riedel, Frau Hupka und Frau El-Haddad Urlaub, Frau Barth`s 1. Tag
3.1.13 Frau Riedel und Frau El-Haddad Urlaub
4.1.13 Frau Riedel und Frau Franke Urlaub
8.1.13 Frau El-Haddad frei
15.1.13 – 16.1.13 Herr Mertens Urlaub

[Übersicht](#)

■ Suchen & Finden

Frau Lindemann hat ein tolles Puppenhaus gespendet bekommen. Nun sucht sie nach Möbeln und Puppen um das Haus mit Leben zu füllen. Nach wie vor sucht sie Puppenkleidung für unsere neuen Babys. Die Puppen tragen Größe 46-50. Über jede Spende freue ich mich.

[Übersicht](#)

■ Witziges aus dem Hortalltag

K.: „Frau Reinhardt, der P. spuckt alle Kinder an!“ P. kommt unterm Tisch hervor, aus seinem Versteck und sagt: „ Nee, nicht alle!“

[Übersicht](#)

■ Linktipps

Vergessen Sie nicht, täglich auf die Homepage zu schauen: www.stadtteilzentrum-steglitz.de. Seid dem 1.12.12 wartet dort ein Adventskalender der etwas anderen Art, mit Beiträgen, die sicher Spaß machen, einschließlich zwei Gewinnspielen

!

Auch den Bildungsspenden möchten wir noch einmal nennen heute, bitte kaufen Sie Ihre Weihnachtsgeschenke über Bildungsspenden, dann haben wir alle etwas davon ☺: <http://www.bildungsspenden.de/html/start.php?kt=412207002>

Auch in der Stadtteilzeitung, Ausgabe Dezember/Januar 2012/2013 gibt es ein Gewinnspiel in dem Familienkarten für das Extavium gewonnen werden können – ein Blick hinein lohnt sich! http://www.stadtteilzentrum-steglitz.de/aktuelles_stadtteilzeitung_aktuell/index.php?rubric=Aktuelle+Stadtteilzeitung

[Übersicht](#)

An dieser Stelle wünschen wir Ihnen nun ein fröhliches Weihnachtsfest, eine besinnliche, schöne, erholsame Zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr, in dem wir uns dann sicher wiedersehen!

Liebe Grüße Ihr EFÖB Team der Giesensdorfer Schule



Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

Ostpreußendamm 159 · 12207 Berlin

Telefon: +49 (0)30 83 22 07 44 · FAX: +49 (0)30 76 88 56 16 · E-Mail: info@stadtteilzentrum-steglitz.de

www.stadtteilzentrum-steglitz.de

Geschäftsführer: Thomas Mampel

Amtsgericht Berlin Charlottenburg : 95VR 14410Nz